

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Krefeld, den 30. September 1906.

P. P.

Hierdurch machen wir dem verehrlichen Verlagsbuchhandel die Mitteilung, dass wir unsere

### Sortiments-Buchhandlung

an unseren bisherigen Geschäftsführer der Buchhandlung, Herrn **Max Röntz**, in Gemeinschaft mit Herrn **Carl Uhrig**, dem langjährigen Mitarbeiter der Buchhandlung **Albert Fürst**, mit allen Aktiven und Passiven übertragen haben und zwar rückwirkend ab 12. August 1906.

Beide Herren haben gleichzeitig auch Buchhandlung und Antiquariat des am 28. Juli verstorbenen Kollegen Herrn **Albert Fürst** von dessen Erben käuflich erworben und werden beide Buchhandlungen unter der Firma

### Albert Fürst Nachf. Röntz & Uhrig

vereinigen und in dem bisherigen Geschäftslokal der Firma **Albert Fürst**, Hochstrasse 112 (Fernsprecher Nr. 2351) weiterführen.

Wir danken dem Verlagsbuchhandel für das unserem Sortiment stets bewiesene Entgegenkommen und Vertrauen und bitten höflichst, dies unseren Nachfolgern auch erzeigen zu wollen. Durch die Vereinigung der beiden Geschäfte ist eine solide Grundlage geschaffen und zweifeln wir nicht, dass es der Strebbarkeit unserer Nachfolger gelingen wird, das Sortiment zu einer gesunden Weiterentwicklung zu bringen.

Unsere Verlagsabteilung wird in der bisherigen Weise weitergeführt; jedoch veranlassen uns besondere Umstände, die Kommission hierfür auch dem Kommissionär der neuen Firma, Herrn **L. Fernau** in Leipzig zu übertragen.

Wir danken auch an dieser Stelle unserem bisherigen Kommissionär Herrn **Fr. Förster** in Leipzig für die seit dem Jahre 1871 geführte Kommission.

Hochachtend

**Kramer & Baum.**

Bezugnehmend auf obige Mitteilung der Herren **Kramer & Baum** bitten wir hierdurch die Herren Verleger, uns das Konto offen zu halten; wir übernehmen das Verfügungsgut O.-M. 1906 und die in Rechnung 1906 gelieferten Bücher beider Firmen. Langjährige Erfahrung im Buchhandel, sowie eine 5- bzw. 7jährige Tätigkeit hier am Platze und hinreichende Betriebsmittel lassen uns eine gedeihliche Fortentwicklung des Sortiments erhoffen.

Unsern Bedarf wählen wir selbst; unverlangte Sendungen daher verboten.

Unsere Kommission übertragen wir Herrn **L. Fernau** in Leipzig, der auch in der Lage ist, Auskunft über uns zu erteilen, wozu auch die Herren **Kramer & Baum** gern bereit sind.

Hochachtungsvoll

**Albert Fürst Nachf.**

<b>M. Röntz,</b>	<b>C. Uhrig,</b>
seit 1901 im Hause	seit 1899 im Hause
<b>Kramer &amp; Baum,</b>	<b>A. Fürst, Buchhdlg.</b>
Buchhandlung.	und Antiquariat.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Unterm heutigen Tage ging aus dem Verlage von **Carl Damm** in Dresden\*) durch Kauf in meinen Besitz über:

„**Deutsche Geschichte**“ von Professor **Dr. Otto Kaemmel**, 2 Bde. 2. Aufl. (1905.)

Disponenden und à cond. gelieferte Exemplare bitte auf mein Konto zu übertragen.  
Leipzig, den 3. Oktober 1906.

**Otto Spamer.**

\*) Wird bestätigt:  
**Carl Damm.**

Aus dem Konkurs der Verlagsbuchhandlung **Fr. Luokhardt**, hier, gingen die Restauflagen nachfolgender Werke durch Kauf in meinen Besitz über:

**Bleibtreu, K., Geschichte der englischen Literatur im neunzehnten Jahrhundert.** 2. Aufl. (1887.)  
N 9.— ord.

— **Geschichte der englischen Literatur in der Renaissance und Klassizität.** (1887.) N 6.— ord.

— **H. P. Blavatsky und die Geheimlehre.** (Separat-Ausgabe des III. Bandes von **Bleibtreu**: Die Vertreter des Jahrhunderts.) (1904.)  
N 3.— ord.

— **Revolution der Literatur.** 3. Aufl. 1886. N 1.50 ord.

Bestellungen hierauf wollen Sie also stets an meine Firma richten.

Leipzig, den 3. Oktober 1906.

**Max Altmann,**  
Verlagsbuchhandlung.

Dem verehrlichen Buchhandel teile ich hierdurch mit, daß ich seit kurzem in **Essen-West, Selenenstraße 56** eine Filiale meiner **Buch-, Kunst- und Papierhandlung** eröffnet habe. — Bestellungen hierfür werden aber nur vom Hauptgeschäft erledigt.

Hochachtungsvoll

**Essen, Ruhr, den 1. Oktober 1906.**

**M. Otto Hülsmann.**

Antiquariat **Carl Köhler** in **Leipzig, Liebigstr. 1b**

erwarb die Reste von:

**Arndt, A. \***), das Staatsrecht des deutschen Reichs. 1901. Brosch. (20.—) bar N 6.—  
Geb. (23.—) bar N 7.—

**Matthias \***), Lehrb. d. bürgerl. Rechts. 2 Bde. 3./4. Aufl. 1900.

Brosch. (20.—) bar N 6.—  
Geb. (29.—) bar N 8.—

\*) Bisher **Berlin, O. Häring.**

Ich übernahm die Kommission der Firma **Carl Käppele**, Buch- u. Kunsthandlung, **Altenkirchen, Westerwald.**

Leipzig, 1. Oktober 1906.

**Friedrich Schneider.**

Im Einverständnis mit Herrn **Carl Fr. Fleischer** übernahm ich die Kommission für die Firma **Hermann Kaiser** in **Lausigk (Sa.).**

Leipzig, 5. Oktober 1906.

**Friedrich Schneider.**

### Verkaufsanträge.

#### Gut eingeführte Fachzeitschrift,

im 14. Jahrgang stehend und ausdehnungsfähig, besonderer Umstände halber preiswert zu verkaufen. Für rührige Verleger oder Drucker vorzügliche Akquisition. Erforderliches Kapital 8000 M.

Angebote unter A. E. 3446 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Größerer **Jugendchriftenverlag**, juristische Verlagsbuchhandlung für je ca. **200 000 M.**, belletrist. Verlag in einzelnen Gruppen zu 5000, 9000, 40 000, 75 000 M durch mich zu verkaufen. Reflektanten mit entsprechenden Mitteln erhalten kostenlose Auskunft.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

**Carl Schulz.**

### Leihbibliothek,

enthaltend über 15 000 Bände deutsche, englische und französische Belletristik, ist wegen Umzugs sofort zu verkaufen. Geeignetes Objekt, um sich selbständig zu machen.

Angebote erbitte an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 3433.

Wegen Übernahme eines größeren Unternehmens verkaufe ich meine Buchhandlung, Sortiment und kleinen Verlag (Zeitschrift).

Umsatz ca. 30 000 M. Vorhandene Werte ca. 15 000 M. Reingewinn ca. 5000 M.

Die Buchhandlung ist in alter, schöner Stadt mit 30 000 Einwohnern in Norddeutschland gelegen und ist erste Firma am Platze. Viele Lieferungen und treue Kundschaft. Selbstreflektanten, die über genügende Barmittel verfügen, erhalten Auskunft unter K. S. 3455 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In der Provinz Sachsen mittleres Sortiment für 18 000 M durch mich zu verkaufen.

Reflektanten erhalten kostenlose Auskunft.

Breslau X, Trebnigerstr. 11. **Carl Schulz.**

Alte Verlagsfirma mit Buchdruckerei, pol. Wochenblatt und Haus ist um 65 000 M zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zum Betrieb des Sortimentsbuchhandels.

Anfragen unter U. K. # 3391 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ein gutgehendes Sortiment in einer Mittelstadt Sachsens zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 8500 M erforderlich. Gef. Anfragen unter D. L. 3381 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.